

Unternehmensprofil

Die Karlie Group GmbH (kons.) ist ein internationaler Großhändler und Markenhersteller von Heimtierzubehör und Tiersnacks mit Hauptsitz in Bad Wünnenberg-Haaren. Die Group ist schwerpunktmäßig im europäischen Markt tätig und besetzt mit einem Umsatz von deutlich über 100 Mio. Euro nach eigener Einschätzung den zweiten Platz der europäischen Händler für Tierzubehör. Das Unternehmen tritt im Handel mit einer eigenen Marke Karlie Flamingo auf und bietet ein breites Produktsortiment an für Hunde, Katzen, Vögel, Fische und Nager.

Ratingergebnis

Corporate Rating:	BB
Outlook:	STABLE
Sektor:	Tierzubehör
Datum Rating-Komitee:	27. Mai 2013
Monitoring:	monitored

Analysten

Kai Zimmermann	(Lead Analyst)
E-Mail	k.zimmermann@scoperatings.com
Sofiene Cherif	(Corporate Analyst)
E-Mail	s.cherif@scoperatings.com

Rating Rationale (Zusammenfassung)

Die Karlie Group ist eine Zusammenführung von drei verschiedenen Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen. Sie umfasst einerseits die deutsche Karlie Heimtierbedarf Gruppe, die im Jahr 2012 die englische Sharples & Grant Gruppe übernommen hat. Weiterhin wurden Anfang 2013 die belgische Flamingo Gruppe (Obergesellschaft: Pet Products Belgium BVBA) übernommen, was zu einer weiteren Veränderung der Konzernstruktur geführt hat.

Für die vorliegende Analyse hat die Unternehmensgruppe untestierte Pro-Forma-Konsolidierungen entsprechend der aktuellen Konzernstruktur zur Verfügung gestellt, die sämtliche genannten Konzernteile fiktiv bereits in die Jahre 2011 und 2012 einbeziehen, als ob der Gruppenverbund in jetziger Form schon zu Beginn des Jahres 2011 vollständig gebildet worden wäre. Dies gewährleistet ein repräsentatives Zahlenabbild des heutigen Unternehmensverbundes. Daneben wurden einzelne testierte Bilanzen der wesentlichen gesellschaftsrechtlichen Einheiten zur Plausibilisierung herangezogen. Gemäß der Pro-Forma-Konsolidierung ist zur - insbesondere im Jahr 2012 - schwach ausgeprägten Ertragslage in beiden Jahren auf verschiedene Einmaleffekte hinzuweisen, die das quantitative Profil zunächst negativ beeinflussen. Hierbei handelt es sich Großteils um Nachwirkungen einzelner Unternehmenstransaktionen. Beachtlich ist ferner auch eine signifikante Größenordnung des immateriellen Geschäfts- und Firmenwertes bezogen auf das Eigenkapital der Gesellschaft. Auf qualitativer Seite zählt die Auslastung des Managements sowie ein vorhandenes Schlüsselpersonenrisiko sowie Risiken aus der Zusammenführung der verschiedenen Gesellschaften zu den relevanten Schwachpunkten des Unternehmens. Demgegenüber verfügt die Unternehmensgruppe in ihrer heutigen Struktur über diverse Potentiale zur Realisierung von Kostensparmaßnahmen und Synergieeffekten. Von vergleichbaren Wettbewerbern hebt sich die Karlie Group vor allem über ihre marktführende Stellung in vielen Ländern sowie über ihre eigenen Produktionskapazitäten ab. Außerdem verfügt die Gruppe über ein international etabliertes Netz und eingeführte Marken, die einen klaren Wettbewerbsvorteil gegenüber kleineren Konkurrenten darstellen. Unter Annahme der erfolgreichen Anleiheplatzierung erreicht das Unternehmen einen stabilen Ausblick.

Rating Drivers (Zusammenfassung)

Stärken	Schwächen
Marktführende Stellung	Integrations- und Restrukturierungseffekte
Alleinstellungsmerkmal: Großhändler mit eigener Produktion	Niedrige Margen
Skalen- und Synergieeffekte	Hoher Kapitalbedarf für geplantes Wachstum
Etabliertes internationales Vertriebsnetz	Schlüsselpersonenrisiko bzw. Managementauslastung

Finanzkennzahlen (Übersicht)

In Tsd. EUR	2011	2012
Eigenkapital	21.497	19.261
Eigenkapitalquote	39,24%	34,43%
Bilanzsumme	54.782	55.938
Umsatzerlöse	116.310	116.199
Umsatzrendite (nach Steuer)	2,11%	-0,36%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.098	1.024
Außerordentliches Ergebnis	1.938	-4
Cash Flow (operativ)	5.546	232
Cash Flow-Rendite	4,77%	0,20%
Konzerngewinn/-verlust	2.458	-417
Gesamtkapitalrendite	7,10%	1,05%

Rating Rationale

Strategische Ausrichtung

Synergien heben

Strategisches Ziel des Managements ist es eine effektivere Zusammenarbeit zwischen den Standorten in Deutschland und Belgien zu schaffen und über die entstehenden Synergien den Absatz zu steigern und die Kosten zu senken. Des Weiteren versucht die Gruppe den englischen Markt durch den Ankauf der englischen Firma Sharples & Grant Ltd. zu durchdringen.

Integrationseffekte

Herausforderungen entstehen diesbezüglich vor allem im Umgang mit den bislang unterschiedlichen Unternehmenskulturen, der zu Reibungsverlusten führen kann. Generell bestehen Risiken aufgrund von Integrationsproblemen, selbst wenn wesentliche Teile der Konzernzusammenführung faktisch bereits vor offizieller Bildung der heutigen Karlie Group GmbH über den ausgeweiteten Kreis des Gesellschafterkonzerns erfolgt sind. Insbesondere existiert schon seit dem Jahr 2011 ein gemeinsamer Vertrieb unter einheitlicher Leitung sowie seit 2012 der gemeinsame Einkauf. Auch auf Ebene der IT-Landschaft ist die Vereinheitlichung bereits relativ weit vorangeschritten.

Geplante Übernahme eines chinesischen Produzenten

Rückwärtsintegration

Im strategischen Fokus der Unternehmensstrategie steht zunächst die sogenannte Rückwärtsintegration entlang der Wertschöpfungskette, was bedeutet, dass die Karlie Group künftig verstärkt selbst produzieren will. Neben der hauseigenen Lederproduktion in Bad Wünnenberg-Haaren sowie dem Tochterunternehmen Mirador Sro., das in der Tschechischen Republik produziert, ist deswegen die Übernahme des über die Gesellschafter der Karlie Group mittelbar verbundenen Hauptlieferanten Best Quality Ltd. in China beabsichtigt.

Best Quality ist Vorzeigeprojekt

Best Quality Ltd. zählt in China zu den Vorzeigeunternehmen und als solches wird momentan über verschiedene TV-Aktivitäten promotet bzw. erhält günstige Rahmenbedingungen von staatlicher Seite zugebilligt.

Bürgschaft für Schlüssellieferant

Vor diesem Hintergrund hat sich die Karlie Gruppe bereits in Höhe von insgesamt 1,25 Mio. US Dollar für die Verbindlichkeiten von Best Quality verbürgt. Diese Bürgschaft ermöglicht es Best Quality momentan eine entsprechende Finanzierung seines laufenden Geschäftsbetriebs zu erreichen und damit Karlie im gewünschten Umfang zu beliefern. Eine nicht auszuschließende Inanspruchnahme der Bürgschaft hätte zum jetzigen Zeitpunkt in jedem Fall negative Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation der Gruppe.

Gefahr des Umsatzeinbruchs bei Best Quality

Daneben besteht hinsichtlich des Erwerbs von Best Quality trotz vorteilhafter ISO-Zertifizierung das Risiko, dass möglicherweise Wettbewerber, über die derzeit rund 30% des aktuellen Umsatzvolumens generiert werden, künftig keine Aufträge mehr an Best Quality erteilen.

Langfristige Erschließung neuer Märkte

Ausweitung Vertriebsaktivität

Neben der Ausweitung der eigenen Produktion denkt die Unternehmensleitung zukünftig auch über den Erwerb weiterer Vertriebsunternehmen zur Erschließung neuer Märkte nach. Längerfristig betrifft dies Regionen, die im Rahmen interner Analysen als Wachstumsmärkte identifiziert wurden, wie z.B. USA oder China. Für den Fall der künftigen Realisierung resultieren erneut Integrationsfragen.

Vorhandene Währungsrisiken

Grundsätzlich bestehen aufgrund der internationalen Positionierung der Gruppe Währungsrisiken, die durch Export und Import entstehen. Trotz teils natürlicher Absicherung können insbesondere Schwankungen zwischen US Dollar, in dem rund 70% des Einkaufs abgewickelt wird, sowie des chinesischen Renminbi gegenüber dem Euro die Einkaufskosten der Karlie Gruppe negativ beeinflussen.

Effizienz durch Sortimentsbereinigung

Positive Beiträge zum Geschäftserfolg lassen auf mittlere Sicht hingegen die laufenden Optimierungsmaßnahmen im Bereich Sortimentsbereinigung und kontinuierlicher Ausbau der E-Commerce und M-Commerce Aktivitäten erwarten.

Benötigte Qualifikationen im Personalbereich**Personal**

Die Karlie Group GmbH beschäftigt momentan ca. 450 Personen. Für eine bessere Zusammenarbeit der Angestellten in den einzelnen Ländern in denen die Group beschäftigt ist, stehen den Angestellten sprachliche Weiterbildungsprogramme zur Verfügung. Das Unternehmen räumt jedoch ein, dass es stellenweise schwierig ist, qualifiziertes Personal mit ausreichenden Sprachkenntnissen zu finden, insbesondere in den Bereichen Controlling und Logistik. Vor allem hinsichtlich des Controllings der Gruppe bestehen zudem hohe Anforderungen an das Know-how der Mitarbeiter, die die Personalauswahl erschweren.

Teils schwer zu besetzende Stellen

Die international besetzte Geschäftsleitung verfügt über langjährige Erfahrungswerte, insbesondere was die unternehmerische Umsetzung von „Buy- and Build“-Strategien und die Integration umgesetzter Unternehmensakquisitionen angeht sowie in verschiedensten Branchen und Managementfunktionen. Dies fällt zunächst positiv ins Gewicht. Derzeit besteht jedoch auf der obersten Führungsebene der Gruppe noch ein zu beachtendes Schlüsselpersonenrisiko. Vor dem Hintergrund der weiteren strukturellen Homogenisierung und Optimierung des Konzerns sind insbesondere zeitlich limitierte Managementkapazitäten auf oberster Führungsebene zu beachten. Allerdings verfügt die Gruppe über ein breit gefächertes und kompetent besetztes Management Bord auf zweiter Ebene, das sich diesbezüglich entlastend auswirkt.

Vorhandenes Schlüsselpersonenrisiko und Managementressourcen**Innovation und Marketing****Vermarktungsargument Innovation**

Die Karlie Group setzt aktuell einen starken Fokus auf Marketingaktivitäten in der Öffentlichkeit und sieht sich in puncto Produktentwicklung und Design als Innovationstreiber der Branche. Dies belegen umfangreiche Erfolgskampagnen wie die aktuelle Kooperation mit dem bekannten Designer Glöckler oder Auszeichnungen wie die jährliche Preisvergabe der Zeitschrift PET, bei der Karlie Produkte im Jahr 2012 in zwei von vier Kategorien den ersten Platz erreichten.

Geplante Anleihe**Finanzpolitik**

Zur Finanzierung des geplanten organischen als auch anorganischen Wachstums plant die Karlie Group die Begebung einer Anleihe im Gesamtvolumen von 30 Mio. Euro. Neben den beschriebenen Maßnahmen zur Rückwärtsintegration sowie Ausweitung der Vertriebsaktivitäten soll diese auch teilweise zur Restrukturierung der Passivseite der Konzernbilanz verwendet werden. Dies umfasst sowohl die Rückführung bestehender Verbindlichkeiten gegenüber finanzierender Banken als auch den Verkäufern, die im Zusammenhang mit der Übernahme der Flamingo Gruppe bzw. der Sharples & Grant Firmen entstanden sind. Hierfür sind rund 8,3 Mio. Euro des Emissionserlöses vorgesehen.

Stabile Entwicklung**Rating Outlook**

Aus der Gegenüberstellung der Wachstums- und Synergiepotentiale bei entsprechender Ausweitung der Finanzierungsstruktur sowie der aufgrund der geplanten Anleihebegebung gleichzeitig zunehmenden Verschuldung der Gruppe resultiert ein stabiler Rating-Ausblick.

Information über das Unternehmen

Die heutige Karlie Group GmbH (kons.) ist eine Zusammenführung der bisherigen Karlie Gruppe aus Deutschland, dem Unternehmensverbund Flamingo aus Belgien sowie den Unternehmen der Sharples & Grant Gruppe aus Großbritannien. Die Gesamtgruppe tritt sowohl als Großhändler als auch als Produzent auf und bietet eine breite Produktpalette von mehreren Tausend Tieraccessoires und Tiersnacks für Hunde, Katzen, Vögel, Nagler und Fische an.

Die Karlie Group GmbH bedient den Markt mit Produkten der eigenen Marke Karlie Flamingo, die insbesondere durch die hauseigene Produktion der Karlie Heimtierbedarf GmbH, die tschechische Tochter Mirador Sro. und den unternehmensnahen Lieferanten Best Quality Ltd. in China hergestellt werden sowie durch eine durch eine große Anzahl weiterer externer Lieferanten.

Methodischer Hinweis

Die Ratinganalysen der Scope Ratings im Bereich Corporate Rating umfassen die Vergabe einer Ratingnote anhand, quantitativer und qualitativer Kriterien. Die Bewertung erfolgt auf Basis des validierten Rating-Modells von Scope. Die Standardgewichtung zwischen qualitativem und quantitativem Teil beträgt 70:30. Die finale Ratingnotation folgt einer Skalierung nach international anerkanntem Standard.

Eine Feinjustierung im sog. Notch-Bereich erfolgt durch die Ergänzungen „+“ und „-“ bei den Ratingnoten. Darüber hinaus können weitere Outlook-Indikatoren und Rating-Action-Indikatoren entsprechend über der über die Internetseiten von Scope Ratings einsehbaren Methodenbeschreibung an die Note angehängt werden. Diese geben Hinweise über den Status bzw. die voraussichtliche Entwicklungstendenz des jeweiligen Ratings.

Die Auswertung der quantitativen Inputfaktoren auf Basis Jahresabschlussunterlagen historischer Geschäftsjahre des Ratingobjekts erfolgt zunächst in Form einer detaillierten Kennzahlenanalyse. Unter quantitativen Kriterien sind folglich Kennzahlen zur Vermögens-, Ertrags-, und Liquiditätslage zu verstehen, die für das Unternehmen auf Basis von i.d.R. vier Jahresabschlüssen ermittelt und in ihrer Qualität bewertet werden

Die qualitativen Kriterien beleuchten sowohl externe Faktoren wie Branche und Marktstellung sowie die regulatorischen Rahmenbedingungen als auch interne Faktoren wie Strategie, Management, Mitarbeiter, Organisation und Prozesse, Planung und Steuerung sowie die Finanzpolitik. Deren Ausprägungen im Unternehmen werden mit Hilfe eines strukturierten Fragenkatalogs ermittelt. Die Datenaufnahme wird in Interviewform mit der Unternehmensleitung sowie leitenden Mitarbeitern vor Ort beim Ratingobjekt durchgeführt. Die Gewichtung der einzelnen Fragenkomplexe wird dabei branchenabhängig durch das Rating-System vorgegeben.

Abschließend wird aus den quantitativen und qualitativen Kriterien die finale Ratingnote generiert und einer letzten Kontrolle durch das Rating-Komitee unterzogen. Abweichungen in Bezug auf Standard-Gewichtungsfaktoren sind in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Restrukturierungsphasen oder Unternehmensgründungen) möglich und bedürfen ebenfalls der Zustimmung des Rating-Komitees, das gleichzeitig das maßgebliche Organ für die Freigabe des Ratings darstellt.



Corporate Rating

Karlie Group GmbH (kons.) - Deutschland

Verantwortlichkeit

Unternehmen

Scope Ratings GmbH
Lennéstraße 5
D - 10785 Berlin

Phone +49 (0) 30 / 27 89 1-0
Fax +49 (0) 03 / 27 89 1-100

info@scoperatings.com
www.scoperatings.com

Managing Director: Thomas Morgenstern
Charlottenburg District Court HRB 145472
VAT ID Number DE 222618588

Analysten

Analysten

Kai Zimmermann (Lead Analyst)
E-Mail k.zimmermann@scoperatings.com

Sofiene Cherif (Corporate Analyst)
E-Mail s.cherif@scoperatings.com

Ratingkomitee

Thomas Morgenstern
Rosana Pfaffe

Informationsquellen

- Unternehmensplanung
- Unternehmenspräsentation
- Pro-Forma Konzernjahresabschlüsse 2011 bis 2012 sowie Testatsabschlüsse zu wesentlichen gesellschaftsrechtlichen Einheiten
- Ausgewählte Verträge und qualitative Dokumente
- Direkte Auskünfte des Managements

Durchführung

- Die Analyse wurde von der Scope Ratings GmbH unabhängig nach erfolgter Beauftragung erstellt.
- Der Auftraggeberin wurde ermöglicht, die Analyse vor der Veröffentlichung einzusehen und eine Stellungnahme abzugeben.
- Bei der Umsetzung des Ratings wurde die zum Zeitpunkt der Analyse aktuelle und gültige Ratingmethodik für Corporate Bonds der Scope Ratings GmbH angewendet.
- Die Rechte der Veröffentlichung liegen ausschließlich bei der Scope Ratings GmbH.

Geschäftliche Verbindungen

- Zum Zeitpunkt der Analyse bestehen keine Beteiligungen der Scope Ratings GmbH an der Anbieterin sowie direkt oder indirekt mit der Anbieterin verbundenen Unternehmen. Ebenso bestehen keine Beteiligungen der Anbieterin sowie direkt oder indirekt mit der Anbieterin verbundenen Unternehmen an der Scope Ratings GmbH.
- Die im Rahmen der Analyse beteiligten Analysten sowie die Geschäftsführung der Scope Ratings GmbH besitzen keine Anteile der vorliegenden Beteiligung oder an der Anbieterin.
- Weder die Scope Ratings GmbH noch mit ihr verbundene Gesellschaften sind an der Vermittlung von Neuemissionen analysierter Produkte beteiligt oder in den Vertrieb des vorliegenden Produktes involviert.
- Eine fakultativ entgeltliche Nutzung der Scope-Analyseergebnisse durch die Anbieterin liegt vor.
- Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit verwandtschaftlicher Verhältnisse zwischen Personen der Scope Ratings GmbH und der Anbieterin.

Haftungsausschluss

Das vorliegende Dokument wurde von der europäischen Rating Agentur Scope Ratings im Rahmen eines Ratings erstellt. Dieses Dokument unterliegt damit den Bestimmungen der EU Verordnung Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates. Basierend auf diesen Regelungen beschränkt Scope Ratings die Verwendungsmöglichkeiten dieses Dokuments durch folgende Bestimmung: die Weitergabe des Rating-Dokuments, auch in Teilen, ist erst nach schriftlicher Genehmigung durch Scope Ratings gestattet. Alle in diesem Gutachten vorgenommenen Bewertungen beruhen auf Angaben, Dokumenten und Informationen, die öffentlich zugänglich waren oder vom Rating-Objekt oder dessen Umfeld zur Verfügung gestellt wurden. Das Rating wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen verfasst. Inhalt und Ergebnis stellen jedoch lediglich eine Meinungsäußerung der Scope dar. Für aufgrund des Rating-Gutachtens getroffene Entscheidungen und deren mögliche Schäden wird keine Haftung übernommen.